

WAKOL AR 150 Armierungsgewebe

Technische Information

Anwendungsbereich

Glasfasergewebe zur Armierung von

- Spachtelmassen auf inhomogenen Untergründen wie verschiedene aneinander angrenzende Estrichteilflächen, Mauerdurchbrüche, Kabelkanäle
- Holzdielen
- Holzwerkstoffplatten

im Innenbereich.

Besondere Eigenschaften



- alkalibeständig
- einfache Handhabung
- schiebefestes Gewebe

- 1) Emissionsklasse nach französischem Recht
2) Geeignet auf Fußbodenheizung
3) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

Technische Daten

Material:	Glasfasergewebe
Lieferform:	Rolle
Länge:	50 m
Breite:	1 m
Lagertemperatur:	nicht frostempfindlich

Untergründe

Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Holzdielenböden müssen festliegend und hinterlüftet sein, Unterlagsmatten vollflächig fest auf den Untergrund geklebt sein.

Verarbeitung

Inhomogene Untergründe entsprechend der Oberflächenbeschaffenheit mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat (Mischungsverhältnis beachten) bzw. WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich oder mit WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich und WAKOL D 3045 Spezialvorstrich vorstreichen. Trockenzeiten der Vorstriche beachten. WAKOL AR 150 Armierungsgewebe auslegen und mit WAKOL Z 645 Füllmasse wahlweise mit WAKOL D 3050 Plastifizierungszusatz angemischt, einspachteln.

Bei Holzdielen und Holzwerkstoffplatten zunächst Fugen mit WAKOL MS 245 Montinator abdichten, mit WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich und WAKOL D 3045 Spezialvorstrich oder bei ordnungsgemäßer Holzfeuchte mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat 1:1 mit Wasser verdünnt vorstreichen. Trockenzeiten der Vorstriche beachten.

WAKOL AR 150 Armierungsgewebe auslegen und im Abstand von 15 bis 20 cm über die Bahnenbreite festtackern, anschließend das Gewebe in Bahnenrichtung spannen und auf der gegenüberliegenden Seite befestigen. Dazwischen das Gewebe zusätzlich gegen Hochstellen auftackern. Anschließend mit WAKOL A 830 Ausgleichsmasse spachteln.

Auf das Befestigen mit dem Tacker bzw. das Abdichten der Fugen bei Holzdielen und Holzwerkstoffplatten kann verzichtet werden, wenn das Gewebe nach dem Vorstreichen mit WAKOL Z 645 Füllmasse eingespachtelt wird. Bei Einsatz des WAKOL D 3050 Plastifizierungszusatz in Kombination mit WAKOL Z 645 Füllmasse kann auf das anschließende Vorstreichen mit WAKOL D 3040 1:2 mit Wasser verdünnt bzw. WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich verzichtet werden, wenn innerhalb von 72 Stunden der Ausgleich mit Wakol Spachtelmasse erfolgt.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Boden und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auf temperieren.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die

Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 29.01.2021 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.